



**Jokari**

In die neue Jokari-App gibt man den vorliegenden Leitungstyp ein und erhält einen Tipp für das optimale Isolierwerkzeug.

| Seite 2



**Rittal**

Um die Energieeffizienz deutlich zu steigern, setzt Rittal bei seinen neuen Kühlgeräten auf ein Hybridverfahren.

| Seite 3



**VDMA**

Maschinen und Anlagen für die Photovoltaikproduktion sind gefragt: Wie der VDMA berichtet, füllen sich derzeit die Auftragsbücher.

| Seite 4

Bild: Phoenix Contact GmbH

# SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

## Cideon übernimmt österreichischen CAD/PDM Spezialisten

Cideon gab die Übernahme der Linzer mcads datensystem GmbH bekannt. Damit erweitert sich das Angebot an Autodesk-Software und entsprechenden PLM und Engineering Dienstleistungen für Unternehmen in Österreich. Mit dem Autodesk Platinum Partner Cideon und dem Autodesk Gold Partner mcads bündeln zwei ausgewiesene CAD-Experten ihre Kompetenzen für den österreichischen Markt. Durch die neue Präsenz im Nachbarland, so Sebastian Seitz, Geschäftsführer Cideon Systems, könne der Engineering-Spezialist sowohl Ingenieure als auch Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen noch besser mit Dienstleistungen und Softwarelösungen unterstützen. Gleichzeitig steht damit auch bei Spezialthemen (wie z. B. Factory Services, CAD Richtlinien und Methoden oder Datenmanagement) der große Ressourcenpool der Cideon in Deutschland mit mehr als 400 Mitarbeitern auch für österreichische Kunden zur Verfügung. Mit der mcads habe man zudem einen Partner gefunden, der ebenso wie Cideon höchsten Wert auf ganzheitliche Prozesse und durchgängige IT-Lösungen legt. „Die Kunden verkürzen so ihre Entwicklungs- und Projektzeiten, erhöhen die Transparenz und integrieren das Engineering durchgängig in ihre Geschäftsprozesse – während gleichzeitig die Kosten sinken und die Qualität steigt“, skizziert Sebastian Seitz den Nutzen des Zusammen-

schlusses. Elf hoch qualifizierte Mitarbeiter beschäftigt mcads am Standort Linz. Zu den Kunden des Experten für Datenmanagement zählen namhafte Unternehmen wie Primetals Technologies vorm. Siemens VAI und Linde Gas. „Unser österreichischer Wunschpartner ist mit den Anforderungen der Kunden vor Ort bestens vertraut. Er zeichnet sich zudem durch sein Branchen-Know-how im Maschinen- und Anlagenbau aus“, so Sebastian Seitz. „Mit Cideon haben wir einen großen und vielseitig aufgestellten Partner an unserer Seite. Das wird unsere Beratungs- und Implementierungstiefe weiter erhöhen“, ergänzt Dr. Harald Schrenk, Geschäftsführer der mcads datensystem GmbH. „Gemeinsam mit der Schwesterfirma Eplan Software & Service, die als Marktführer im Bereich ECAD/CAE Software tätig ist und ihre Niederlassung in Amstetten bei Linz hat, können auch zukünftige Anforderungen im Bereich Mechatronik exzellent abgedeckt werden“ resümiert Sebastian Seitz.

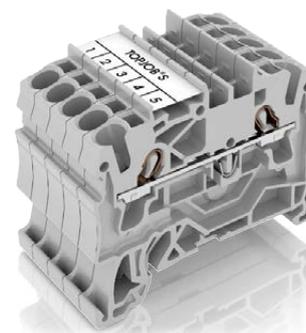


Sebastian Seitz, Geschäftsführer Cideon Systems

Bild: CIDEON Holding GmbH & Co. KG

**PUSHEN SIE IHRE LEISTUNG.**

TOPJOB®S-  
Reihenklemmen  
mit sicherer  
Push-in CAGE CLAMP®



**WE INNOVATE!**

**WAGO®**

- Anzeige -

## Viel Potenzial für Maschinen- und Anlagenbau durch Atomeinigung

BDI-Präsident Ulrich Grillo äußert sich zum Ergebnis der Verhandlungen mit dem Iran. Er fordert nun Regelungen für den Abbau der Sanktionen. „Die mit dem Iran erzielte Einigung ist ein wichtiger Beitrag für Stabilität und Sicherheit in der gesamten Region. Das Land mit seiner jungen, gut ausgebildeten Mittelschicht sucht den Anschluss an die Weltgemeinschaft – politisch wie wirtschaftlich.“ Das sagte BDI-Präsident Ulrich Grillo am Dienstag in Berlin zum Ergebnis der Verhandlungen der sogenannten 5+1-Gruppe mit dem Iran. Während 2014 Güter im Wert von 2,4Mrd.€ zwischen Deutschland und dem Iran gehandelt wurden, hält der BDI mittelfristig ein Exportvolu-

men von über zehn Mrd.€ für realistisch. Mit seinen etwa 80 Mio. Einwohnern ist der Iran ein Absatzmarkt von gewichtiger Größe. Der Nachholbedarf bei der Modernisierung der Industrie-Infrastruktur des Landes ist groß. „Insbesondere die Modernisierung der Ölindustrie eröffnet dem deutschen Maschinen- und Anlagenbau große Marktchancen“, schätzt der BDI-Präsident ein. „Auch der Automobilbau, die chemische Industrie, die Gesundheitswirtschaft sowie der Ausbau erneuerbarer Energien bieten der deutschen Industrie viele Möglichkeiten“, erklärt Grillo. Die deutsche Wirtschaft benötige nun Möglichkeiten zur Finanzierung von Investitionen und für die Ab-



Bild: © Borna\_Mir\_Fotolia.com

wicklung von Geschäften im Iran. Grillo fordert insbesondere die schnelle Wiederaufnahme des Swift-Zahlungsverkehrs.

**Smart Panels - Intelligente Schaltanlagen**

Energiemanagement so einfach wie nie zuvor!



[Klicken Sie hier!](#)

**Schneider Electric**

- Anzeige -

## Mennekes: Neuer Geschäftsführer



Dipl.-Kfm. Michael Büenfeld, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb bei der Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Michael Büenfeld (Bild) ist seit 1. Juni neuer Geschäftsführer bei Mennekes Elektrotechnik. Damit trat er die Nachfolge von Andreas Sprecker an. In seiner Funktion verantwortet er die Bereiche Marketing und Vertrieb sowie alle dazugehörigen Abteilungen.

## Hager Group: Bubel geht in den Ruhestand



Oswald Bubel geht nach 50 Jahren bei der Hager Group in den Ruhestand.

Zum 1. Juli geht Oswald Bubel (Bild), Geschäftsführer von Hager Electro, nach mehr als 50 Jahren bei der Hager Group in den Ruhestand. In seiner langen Karriere hat er die Entwicklung des Unternehmens erst in Deutschland und dann auch von der internationalen Seite entscheidend mitgeprägt.

## WSCAD verstärkt Partnervertrieb



Jürgen Panhölzl, ist seit 2. Mai 2015 neuer Leiter Consulting bei der WSCAD electronic GmbH

WSCAD electronic baut sein Dienstleistungsangebot im Bereich Consulting sowie den internationalen Partnervertrieb aus. Der ausgebildete Industrieelektroniker Jürgen Panhölzl (Bild) wird als Leiter Consulting wird zusammen mit seinem Team den Bereich Consulting-Services weiter ausbauen. Lars Schlemmer wird als Business Manager International Sales den internationalen Partnervertrieb auf- und ausbauen.

## ZVEH-Jahrestagung: Neuer Vorstand

Der ZVEH hat einen neuen Vorstand: Auf der Jahrestagung des Verbandes in Mannheim wählte die Mitgliederversammlung am 28. Mai Lothar Hellmann (Landesinnungsmeister (LIM) Nordrhein-Westfalen) zum neuen Präsidenten. Den Vorstand komplettieren fünf Vize-Präsidenten: Im Amt bestätigt wurden Hans Auracher (LIM Bayern) und Karl-Heinz Bertram (LIM Niedersachsen/Bremen). Neu hinzugekommen sind Dr. Gerd Böhme (LIM Sachsen-Anhalt), Thomas Bürkle (LIM Baden-Württemberg) und Christoph Hansen (LIM Hessen/Rheinland-Pfalz). Die Amtszeit des Gremiums beträgt satzungsgemäß vier Jahre. Der bisherige Präsident Walter Tschischka kandidierte altersbedingt ebenso wenig wie der bisherige Vizepräsident Klaus-Dieter Pick. Rolf Meurer, zuvor ebenfalls Vorstandsmitglied, verzichtete aus Gründen der Arbeitsbelastung auf eine weitere Kandidatur. ZVEH-Präsident Hell-



Der neue ZVEH-Vorstand (v.l.): Christoph Hansen, Thomas Bürkle, Karl-Heinz Bertram, Präsident Lothar Hellmann, Dr. Gerd Böhme und Hans Auracher.

mann lobte die außerordentlichen Leistungen der langjährigen Weggefährten. Er bezeichnete es als Ehre, den ZVEH in den kommenden vier Jahren mit dem neuen Präsidium gemeinsam führen zu dürfen. Als große Herausforderungen für die Arbeit in den kommenden Jahren bezeichnete Hellmann u.a. die fortschreitende Digitalisierung (Wirtschaft 4.0), die Weiterentwicklung des E-Markenkonzepts sowie die Stabilisierung des Organisationsgrads.

## Kabeldatenbank mit 45 Jahren Erfahrung



Bild: Jokari-Krampe GmbH

Jokari-Geschäftsführer Carsten Bünningmann

Im Interview mit dem Magazin Schaltschrankbau erzählt Carsten Bünningmann, Geschäftsführer von Jokari-Krampe, wie Anwender mittels eines Software-Tools zum geeigneten Abisolierwerkzeug geführt werden. Die Datenbank die hinter der Software steckt, repräsentiert 45 Jahre Abisoliererfahrung im Hause Jokari und optimiert den Abisolierprozess. Das Interview entstand im Juni 2015 und wurde in unserer Fachzeitschrift Schaltschrankbau Ausgabe 3 2015 erstmals veröffentlicht. Für Leser des SSB-Newsletters bieten wir den Artikel als PDF zum kostenlosen Download an.

**PDF Download**

## Steckbare Blitzstromableiter-Kombination



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Weltweit schmalste, steckbare Blitzstromableiter-Kombination

Die Schutzgeräte-Kombination Flashtrab-SEC-T1+T2 besteht aus netzfolgestromfreien Typ-1-Blitzstromableitern auf Funkenstreckenbasis und varistorbasierten Typ-2-Überspannungsschutzgeräten. Diese Kombination in nur einem Gerät ist weltweit die einzige am Markt. Aufgrund der Safe Energy Control Technology (SEC) sind die Produkte langlebig und leistungsfähig. Die Blitzstromableiter-Kombination bietet insbesondere Schutz für Installationsumgebungen mit häufigen Schalthandlungen. Hohe Blitzströme werden sicher von der netzfolgestromfreien Funkenstrecke beherrscht und temporäre Überspannungen verlässlich durch die Varistoren begrenzt.



www.seifertsystems.com

# 50 Jahre Schaltschrankklimatisierung

**SEIFERT**  
wegweisend innovativ

## Stimmung im E-Handwerk bleibt gut

Die Frühjahrsumfrage der baden-württembergischen E-Handwerke bestätigt den Trend aus dem Vorjahr. Noch besser als im Jahr zuvor schätzen die E-Fachbetriebe in Baden-Württemberg ihre gegenwärtige wirtschaftliche Lage ein. 96,1% der Betriebe bewerten die gegenwärtige wirtschaftliche Lage mit gut oder befriedigend (Frühjahr 2014: 95,4%). Während lediglich 9,3% der Betriebe auf einen kurzen Auftragsbestand von zwei Wochen verweisen (Frühjahr 2014: 15,2%), verfügen aktuell 23,3% über einen Auftragsbestand von über vier Monaten (Frühjahr 2014: 11,9%). Für 34,6% der Betriebe gibt es steigende Umsätze zu notieren (Frühjahr 2014: 27,2%). Die Einkaufspreise gestalten sich für die E-Handwerksbetriebe weiterhin ungünstig. So verweisen aktuell 80,5% der befragten Unternehmen auf gestiegene Preise (Frühjahr 2014: 79,7%). 77,5% der Betriebe gehen von einer gleichbleibenden Geschäftslage auf hohem Niveau aus. 17,1% erwarten darüber hinaus noch weitere Verbesserungen. Gespannt darf man vor allem sein, wie sich die Digitalisierung mittelfristig auf die Branche auswirken wird - hier sieht das E-Handwerk auf der Produkt- und Dienstleistungsseite vielversprechende Marktchancen.

## NFC-Vernetzungstechnologie für den Schaltschrank



Bild: Finder S.p.A.

Die neuen Zeitschaltuhren 12.51 und 12.81 von Finder kommen mit NFC-Vernetzungstechnologie und Smartphone-App.

Apps für das Smartphone haben vor allem den Charme, dass sie übersichtlich und intuitiv zu bedienen sind. Diesen Komfort hat Finder jetzt per NFC in die neuen Zeitschaltuhren 12.51 und 12.81 gebracht. Die beiden Geräte für die Normschiene lassen sich mit der Finder-App auf dem Smartphone komplett konfigurieren. Ist die Arbeit erledigt, wird der Datensatz in die Zeitschaltuhren übertragen – und zwar durch bloßes Auflegen des Smartphones auf das Gerätegehäuse. Die Datenübertragung funktioniert auch ohne Stromversorgung an den Zeitschaltuhren, weil das Smartphone selbst per Induktion dafür sorgt, dass der NFC-Chip auf Empfang geht. Folglich kann eine Zeitschaltuhr nach dem Auspacken im Büro konfiguriert werden – und wird dann gleich fertig programmiert in die Verteilung oder den Schaltschrank eingebaut. Über den bekannten Funktionsumfang von Zeitschaltuhren hinaus, bietet der Typ 12.51 frei einstellbare Tages- und Wochenprogramme. Finder hat die 12.81 darüber hinaus mit einer astronomischen Zeitschaltuhr ausgestattet. Datum, Zeit und Ortskoordinaten reichen aus, um die Schaltzeiten überall auf der Welt an die täglich veränderten Sonnenaufgänge und -untergänge anzupassen.

## Hager: 2. Trendtage mit dem ZVEH



Bild: Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Grundlegende Fragen über die Zukunft der Branche standen im Mittelpunkt der zweiten Hager Trendtage am 18. und 19. Juni, zu denen Hager den Vorstand und die Spitzen der Landesinnungsverbände des ZVEH (Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke) in das neue Hager Forum nach Obernai geladen hatte. Vertreter des ZVEH und das Hager-Management diskutierten in einem Kreis von rund 100 Personen über neueste technische Entwicklungen sowie über die Perspektiven für die Branche. Für den neu gewählten ZVEH-Vorstand war dies die erste offizielle Veranstaltung nach seiner konstituierenden Sitzung, die am Vortag stattfand. Im Verlauf der Veranstaltung wurden in Vorträgen interessante Ansätze zu den Themen 'Modernisierung und Sanierung im Altbestand', 'Energiemanagement der Zukunft' sowie 'Gebäudeautomation für das mittlere Marktsegment' in der Elektrotechnik präsentiert. Am zweiten Tag stand der Themenbereich Qualifikation im Mittelpunkt. In Workshops wurden die Schwerpunkte 'Markterschließung', 'Produkt & Service' sowie 'Voraussetzungen für den Erfolg' bearbeitet.

Anlagenbau, Industrie und Gebäude

# SCHALTSCHRANKBAU

Methoden - Komponenten - Workflow

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

## Neue Hybrid-Kühlgeräte von Rittal sparen jede Menge Strom



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Blue e+ ist eine neue Kühlgerätegeneration von Rittal, die vor allem auf eine erhöhte Wirtschaftlichkeit abzielt. Um die Energieeffizienz deutlich zu erhöhen, setzt Rittal bei seinen neuen Geräten auf ein Hybridverfahren. Dieses arbeitet mit einer Kombination aus einem Kompressor-Kühlgerät und einer Heat Pipe, die für eine passive Kühlung sorgt. Der Kompressor kommt nur dann zum Einsatz, wenn die passive Kühlung nicht

mehr ausreicht. Bei Teillast von 15% im reinen Heat-Pipe-Modus sollen die neuen Geräte sechsmal effizienter als ein herkömmliches Kühlgerät sein, bei Teillast von 65% arbeiten beide Systeme im Hybridbetrieb und damit viermal effizienter als ein herkömmliches Gerät. Einen ausführlichen Bericht haben wir in unserer Ausgabe 3 der Zeitschrift Schaltschrankbau veröffentlicht. Leser des SSB-Newsletters können ein PDF des Beitrages durch drücken des Download-Symbolen herunterladen.

**PDF Download**

## Monacor International: Feier zum Firmenjubiläum



Bild: Monacor International GmbH & Co. KG

Mit einem großen Festakt beging die Firma Monacor International am 26. Juni in der Unternehmenszentrale in Bremen ihr 50-jähriges Firmenjubiläum mit rund 300 nationalen und internationalen Gästen. Die 50-jährige Unternehmensgeschichte des Bremer Elektronik-Spezialisten Monacor International begann 1965, als Firmengründer Günter Schilling mit dem Import fernöstlicher Erzeugnisse anfang, und das große Potenzial elektronischer Bauteile und Produkte für den europäischen Markt entdeckte.

Der Grundstein für ein rund 5.000 Artikel umfassendes Sortiment aus unterschiedlichen Produktbereichen wie Sicherheits-, Lautsprecher- oder Bühnentechnik war gelegt. Heute sind insgesamt mehr als 500 Mitglieder der Monacor-Familie international für das Unternehmen tätig. Im Bild v.l.n.r.: Geschäftsführer Roger Pape, Moderator Volker Hirschfeld, Geschäftsführer Marco Willroth.

## ZVEI: Auftragseingänge in der Elektroindustrie im Mai gesunken

Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen



Nach den hohen Zuwächsen im März und April sind die Auftragseingänge in der deutschen Elektroindustrie im Mai um 4,6% unter ihrem Vorjahreswert geblieben. Das gab der ZVEI heute bekannt. „Allerdings hatten die Bestellungen vor einem Jahr zweistellig zugelegt, sodass der jüngste Rückgang nicht zuletzt einem Basiseffekt zuzuschreiben ist“, erklärte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. Während die Inlandsaufträge im Mai um 9,5% nachgaben, blieben die Auslandsaufträge insgesamt stabil. Aus dem Euroraum gingen hier 5,1% mehr Bestellungen ein als vor

einem Jahr, aus Drittländern dagegen 2,7% weniger. Im Gesamtzeitraum von Januar bis Mai steht ein Auftragsplus von 3,7% gegenüber Vorjahr zu Buche. Inlands- und Auslandskunden orderten hier 0,8% bzw. 6,3% mehr (Eurozone: +3,9 %, Nicht-Eurozone: +7,8 %). Die preisbereinigte Produktion der heimischen Elektrounternehmen lag 6% niedriger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai dieses Jahres summiert, ist der Branchen-Output gegenüber Vorjahr leicht um 0,7% gesunken. Die Umsätze der Elektrounternehmen lagen im Mai mit 13,4Mrd.€ 0,9% niedriger als im Vorjahr. „Es war der erste Erlösrückgang im laufenden Jahr“, sagte Gontermann. Während der Inlandsumsatz um 6,7% auf 6,4Mrd.€ sank, legte der Auslandsumsatz um 4,6% gegenüber Vorjahr auf 7Mrd.€ zu. Die Erlöse mit Kunden aus dem Euroraum wuchsen auf 2,5Mrd.€ (+3,2%), die mit Geschäftspartnern aus Drittländern auf 4,5Mrd.€ (+5,5%). Von Januar bis Mai dieses Jahres beliefen sich die Branchenerlöse auf 70,2 Mrd.€. Damit übertrafen sie ihr Vorjahresniveau um 2,9%. Der Inlandsumsatz gab um 2,9% auf 33,4Mrd.€ nach, wohingegen sich der Auslandsumsatz um 8,5% auf 36,8Mrd.€ verbesserte.

## Große Kabelquerschnitte einfach verarbeiten

Weidmüller bietet zu den Crimpwerkzeugen entsprechende Rohrkabelschuhe der Euro-Serie von 0,5 bis 300mm sowie Presskabelschuhe der DIN-Serie von 0,5 bis 300mm an. Beide Serien sind aus Kupfer gemäß DIN EN13600 gefertigt, ihre Oberfläche ist galvanisch verzinkt. Hinzu kommen Crimpeinsätze WM-Form zum Verarbeiten von Kabelschuhen und Verbindern der Euro-Serie. Verfügbar sind ebenso Crimpeinsätze Sechskantform für Cu-Presskabelschuhe (DIN46235) und Cu-Pressverbinder (DIN46267 Teil 1). Auch Indent Crimpeinsätze für Quetschkabelschuhe (DIN46234), Stiftkabelschuhe (DIN46230) sowie Verbinder (DIN46341 Teil 1) stehen bereit. Angeboten werden zudem Crimpeinsätze für isolierte Quetschkabelschuhe und trapezförmige Crimpeinsätze zum Verarbeiten von isolierten und nicht isolierten Aderendhülsen. Nicht zuletzt finden sich Vorrundungseinsätze zum Runden von sektorförmigen Al- und Cu-Leitern im Programm.



Bild: Weidmüller GmbH & Co. KG

## Wo steht was im VDE-Vorschriftenwerk?

Bild: VDE Verlag GmbH



Die VDE-Schriftenreihe 1 'Wo steht was im VDE-Vorschriftenwerk?' erleichtert das Finden von DIN-VDE-Normen und VDE-Anwendungsregeln für die wichtigsten elektrotechnischen Geräte, Maschinen, Anlagen und zugehörige Begriffe. Das Werk ist als Stichwortverzeichnis aufgebaut und bezieht sich auf die in den Gruppen 0 bis 8 enthaltenen Normen mit VDE-Klassifikation (DIN-VDE-Normen, VDE-Bestimmungen, DIN-EN und DIN-IEC) und VDE-Anwendungsregeln. Ebenfalls aufgeführt sind Entwürfe, gekennzeichnet durch ein voranstehendes 'E'. Als weitere Hilfsmittel werden

teilweise Verzeichnisse verschiedener VDE-Bestimmungen angeführt. Die VDE-Schriftenreihe 1 zeigt alphabetisch sortiert auf 391 Seiten die gesamte Bandbreite und Innovationskraft der elektrotechnischen Sicherheitsnormen, die in ihrer Gesamtheit das VDE-Vorschriftenwerk bilden. Das Stichwortverzeichnis soll zusätzlich dazu dienen, dem Leser eine Einstiegshilfe zur Ergründung interessanter Themenfelder zu bieten und ihm als erste Orientierungshilfe zur Seite stehen.

## PV-Produktionsmittel Auftragsbücher füllen sich

Die Umsatzentwicklung der Hersteller von Komponenten, Maschinen und Anlagen für die Photovoltaik in Deutschland hat zu Beginn des Jahres eine Verschnaufpause eingelegt. Im Vergleich zum Vorquartal musste ein Rückgang von gut 30% verzeichnet werden. „Das kommt für uns nicht überraschend. Die Verschärfung und Ausweitung der US-Schutzzölle auf chinesische und taiwanische Solarprodukte Mitte des letzten Jahres hat zu einer Phase der Verunsicherung und Investitionszurückhaltung geführt. Entsprechend schwach war die Auftragseingangsentwicklung in der letzten Hälfte des Jahres 2014“, erklärt Dr. Peter Fath, Geschäftsführer der RCT Solutions GmbH und Vorsitzender des Vorstands von VDMA Photovoltaik-Produktionsmittel. Die Auswirkungen der Handelskonflikte machen sich bei der gesamten Branche bemerkbar und haben auf die gute Marktpositionierung der deutschen Photovoltaik-Ausrüster keinen nennenswerten Einfluss. Mit einem Weltmarktanteil von über 50% konnte der deutsche Photovoltaik-Maschinenbau auch zu Beginn des Jahres 2015 seine hervorragende Wettbewerbsposition in einem international hart umkämpften Umfeld verteidigen. Die Exportquote deutscher Photovoltaik-Zulieferer lag im 1. Quartal 2015 um einige Prozentpunkte unter dem langjährigen Mittel, erreicht aber mit knapp 77% weiterhin einen hohen Wert. Zwar lokalisiert sich das Brot- und Buttergeschäft nach wie vor in Ostasien. Der Anteil am Gesamtumsatz belief sich Anfang 2015 aber nur auf 55%. Hier manifestieren sich die im letzten Halbjahr zurückgestellten Auftragseingänge aus den klassischen Leitmärkten für Photovoltaik-Equipment in China und Taiwan. Positive Signale dagegen konnte die Umsatzentwicklung in Deutschland und den USA setzen. So konnten in Deutschland gut 40% mehr umgesetzt werden als im Vorquartal. Das US-Geschäft bleibt auf einem stabilen Niveau und bietet weiterhin ein dynamisches Wachstumsumfeld.

### TERMINE & SEMINARE

**Event:** All About Automation  
**Datum:** 23.09.2015 bis 24.09.2015  
**Ort:** Leipzig  
**Homepage:** [www.automation-leipzig.com](http://www.automation-leipzig.com)

**Event:** efa Leipzig  
**Datum:** 28.10.2015 bis 30.10.2015  
**Ort:** Leipzig  
**Homepage:** [www.efa-messe.com](http://www.efa-messe.com)

## Impressum

**Verlag** TeDo Verlag GmbH  
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg  
 Tel.: +49 6421 3086-0 • Fax: -18  
[www.tedo-verlag.de](http://www.tedo-verlag.de)

**Verleger** Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)  
**Redaktion** Kai Binder (Chefredakteur, -39)  
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -26)

**Anzeigen** Markus Lehnert (-594)  
 Es gilt die Preisliste Nr. 1/2015.  
**Grafik** Christoph Ullrich